

MOGAT-Dachsysteme und Bauwerksabdichtungen

Von MOGAT

MOGAT
Dachsysteme ■ Bauwerksabdichtung



© Nicola - stock.adobe.com

MOGAT-Werke Adolf Böving Bitumen-
und Dachpappenfabrik GmbH
Ingelheimstr. 2
55120 Mainz
Deutschland

Tel.: +49 6131 96008-0
Fax: +49 6131 96008-99

info@mogat-werke.de
www.mogat.de

Flachdachabdichtung, Gründachsysteme und Bauwerksabdichtung von MOGAT

MOGAT liefert aufeinander abgestimmte Systeme für die Abdichtung von Flachdächern und erdberührten Bauteilen sowie komplette Gründachaufbauten. Die Lösungen sind auf die einschlägigen Normen (DIN 18531 bis 18534) abgestimmt und decken Neubau, Sanierung im Bestand sowie die Umnutzung von Dachflächen als Retentions-, Solar- oder Gründach ab.

Lösungen für Dach, Gründach und Bauwerk

- Flachdach-Neuaufbauten für Beton, Holz und Trapezblech, ein- und zweilagig, inklusive Industriedach
- Sanierungs- und Regenerationssysteme für Bestandsdächer, mit und ohne zusätzliche Wärmedämmung
- Kaltselbstklebesystem MOGAFIX KSK für flammlose Verarbeitung
- Ökodach mit PET-Dämmung und wurzelfester Oberlage
- Gründachsysteme GS DURA, GF 45 und GP 60 für extensive und semi-intensive Begrünung
- Bauwerksabdichtung nach DIN 18532/18533/18534 für Bodenplatten, Kelleraußenwände, erdüberschüttete Decken und Innenräume

Bauwerksabdichtung von MOGAT

Aus der Serie MOGAT-Dachsysteme und Bauwerksabdichtungen von MOGAT



MOGAT bietet abgestimmte Abdichtungssysteme für Bodenplatten, Kelleraußenwände, Abdichtungen unter Wänden, Hofkellerdecken, Parkdecks und Innenräume. Die Bitumenbahnen erfüllen die Anforderungen der DIN 18532, DIN 18533 und DIN 18534 und überzeugen durch hohe Rissüberbrückung, dauerhaften Radonschutz bei erdberührten Bauteilen sowie langlebige Systemlösungen für unterschiedlichste Beanspruchungen.

Bauwerksabdichtung von MOGAT

MOGAT bietet aufeinander abgestimmte Abdichtungssysteme für unterschiedlichste Bauteile und Beanspruchungen. Je nach Einsatzbereich, Einwirkungsklasse und normativen Anforderungen stehen passende Systemaufbauten für Neubau und Sanierung zur Verfügung. Die folgenden Übersichten erleichtern die Auswahl der geeigneten Lösung.

Anwendungen:

- Bodenplatten
- Abdichtung unter Wänden
- Kelleraußenwände
- Hofkellerdecken und Parkdecks
- Erdüberschüttete Hofkellerdecken
- Innenräume

Die Auswahl des geeigneten Abdichtungssystems richtet sich nach dem Bauteil, der Wasser- bzw. Verkehrsbeanspruchung sowie den normativen Anforderungen. Die folgende Übersicht zeigt die verfügbaren MOGAT-Systemlösungen für die jeweiligen Anwendungsbereiche und Einwirkungsklassen.

Einsatzbereich	Anwendungsfall	Einwirkungsklassen
Bodenplatte	Erdberührte Bodenplatten	W1.1-E bis W2.2-E
Wände	Horizontale Abdichtung unter Wänden	W4-E

Bauwerksabdichtung von MOGAT

Aus der Serie MOGAT-Dachsysteme und Bauwerksabdichtungen von MOGAT

Kelleraußenwände	Kelleraußenwand	W1.1-E bis W2.2-E
Decken	Hofkellerdecke, Parkdeck	N2-V, W3-E
Innenräume	Boden- und Wandflächen	W0-I bis W3-I

Bodenplatten nach DIN 18533

Für die Abdichtung erdberührter Bodenplatten bietet MOGAT abgestimmte Systemlösungen gemäß DIN 18533. Je nach Wasserbeanspruchung stehen unterschiedliche Abdichtungsaufbauten für nicht drückendes und drückendes Wasser zur Verfügung. Alle Systeme zeichnen sich durch eine hohe Rissüberbrückungsfähigkeit aus und bieten – je nach Ausführung – einen zuverlässigen Radonschutz.

Anwendung	Eigenschaften	Produkt
Bodenplatte W1.1-E	Nicht drückendes Wasser, Rissklasse R1-E bis R4-E, radondicht	MOGAFIX KSK-E 30/40
Bodenplatte W1.1-E / W1.2-E	Nicht drückendes Wasser, hohe Rissüberbrückung	MOGATHENE
Bodenplatte W1.1-E / W1.2-E	Nicht drückendes Wasser, radondicht	OPUS RRD
Bodenplatte W2.1-E	Drückendes Wasser bis 3 m Eintauchtiefe	OPUS RRD
Bodenplatte W2.2-E	Drückendes Wasser bis 9 m Eintauchtiefe	MOGATHENE + OPUS RRD
Bodenplatte W2.2-E	Höchste Wasserbeanspruchung, zweilagige Abdichtung	OPUS RRD (2-lagig)

Wände nach DIN 18533

Horizontale Abdichtung unter Wänden

Eine horizontale Abdichtung unter Wänden schützt das Bauwerk zuverlässig vor aufsteigender Feuchtigkeit. MOGAT bietet hierfür Systemlösungen für Anwendungen mit und ohne Querkraftbeanspruchung gemäß DIN 18533. Die Abdichtungen eignen sich für Beton- und Mauerwerkskonstruktionen und sorgen für eine dauerhaft sichere Trennung zwischen Fundament und aufgehendem Mauerwerk.

Anwendung	Eigenschaften	Produkt
Horizontale Abdichtung ohne Querkraft	Einwirkungsklasse W4-E	MOGAFIX PYE PV200 S5
Horizontale Abdichtung mit Querkraft	Einwirkungsklasse W4-E	MOGAFIX PYE G200 DD

Kelleraußenwände nach DIN 18533

Kelleraußenwände sind dauerhaft Feuchtigkeit und je nach Baugrund auch drückendem Wasser ausgesetzt. MOGAT bietet hierfür abgestimmte Abdichtungssysteme für alle relevanten Einwirkungsklassen nach DIN 18533. Die Systemlösungen verfügen über sehr gute Rissüberbrückungseigenschaften und können mit geeigneten Schutzschichten, beispielsweise Perimeterdämmungen oder Noppenbahnen, kombiniert werden.

Anwendung	Eigenschaften	Produkt
Kelleraußenwand W1.1-E / W1.2-E	Nicht drückendes Wasser, hohe Rissüberbrückung	MOGATHENE
Kelleraußenwand W1.1-E / W1.2-E	Nicht drückendes Wasser, radondicht	OPUS RRD
Kelleraußenwand W2.1-E	Drückendes Wasser bis 3 m Eintauchtiefe	OPUS RRD
Kelleraußenwand W2.2-E	Drückendes Wasser bis 9 m Eintauchtiefe	MOGATHENE + OPUS RRD

Bauwerksabdichtung von MOGAT

Aus der Serie MOGAT-Dachsysteme und Bauwerksabdichtungen von MOGAT

Kelleraußenwand W2.2-E	Höchste Wasserbeanspruchung	OPUS RRD (2-lagig)
-------------------------------	-----------------------------	--------------------

Decken

Deckenabdichtungen übernehmen je nach Einsatzbereich unterschiedliche Aufgaben – vom Schutz erdüberschütteter Hofkellerdecken bis hin zur Abdichtung befahrbarer Parkdächer und Freidecks. MOGAT bietet hierfür abgestimmte Systemlösungen nach DIN 18533 und DIN 18532. Die Systeme sind auf die jeweilige Beanspruchung ausgelegt und gewährleisten eine dauerhaft sichere Abdichtung sowie eine hohe mechanische Belastbarkeit.

Hofkellerdecken nach DIN 18533

Für die Abdichtung erdüberschütteter Hofkellerdecken bietet MOGAT Systemlösungen gemäß DIN 18533. Die Abdichtungssysteme schützen dauerhaft vor Bodenfeuchtigkeit und Wasserbeanspruchung und zeichnen sich durch eine hohe Rissüberbrückungsfähigkeit aus. Zum Schutz der Abdichtung ist eine geeignete Schutzschicht, beispielsweise eine Noppenbahn oder Perimeterdämmung, vorzusehen.

Anwendung	Eigenschaften	Produkt
Erdüberschüttete Hofkellerdecke W3-E	Erdberührte Decken, hohe Rissüberbrückung	OPUS RRD
Erdüberschüttete Hofkellerdecke W3-E	Hohe Wasserbeanspruchung	MOGATHENE + OPUS RRD

Parkdächer und Freidecks nach DIN 18532

Für befahrbare Parkdächer, Zwischen- und Freidecks sowie Hofkellerdecken bietet MOGAT leistungsfähige Abdichtungssysteme nach DIN 18532. Die abgestimmten Systemaufbauten erfüllen die Anforderungen an Verkehrsflächen für PKW und sorgen für eine dauerhaft sichere Abdichtung auch bei hoher mechanischer Beanspruchung.

Anwendung	Eigenschaften	Produkt
Hofkellerdecke / Parkdeck Bauweise 1a	PKW-Verkehr bis 30 kN	MOGAPLAST PYP PV200 S5
Parkdeck Bauweise 1a	Zweilagige Abdichtung	OPUS RRD
Hofkellerdecke / Parkdeck Bauweise 2b	Mehrlagiger Systemaufbau für Verkehrsflächen	MOGAPLAN VAL · MOGADÄMM MIFA · MOGATHENE · OPUS RRD

Innenräume nach DIN 18534

Für Boden- und Wandflächen in Innenräumen stellt MOGAT abgestimmte Abdichtungssysteme gemäß DIN 18534 bereit. Die Lösungen eignen sich für häusliche, gewerbliche und öffentliche Nassbereiche und decken sämtliche Wassereinwirkungsklassen von W0-I bis W3-I ab. Dank ihrer hohen Rissüberbrückungsfähigkeit sorgen die Systeme für einen dauerhaften Schutz vor Feuchtigkeit und eindringendem Wasser.

Anwendung	Eigenschaften	Produkt
Boden- und Wandflächen W0-I bis W2-I	Häusliche und gewerbliche Nassräume	MOGATHENE
Boden- und Wandflächen W2-I bis W3-I	Hohe Wasserbeanspruchung	OPUS RRD

Kompakt: Abdichtungssysteme von MOGAT

1. Wie wird die richtige Wassereinwirkungsklasse bestimmt?

Bauwerksabdichtung von MOGAT

Aus der Serie MOGAT-Dachsysteme und Bauwerksabdichtungen von MOGAT

Sie ergibt sich aus Baugrund, Wasserverhältnissen, Nutzung und Bauteil. Maßgeblich sind z. B. Bodenart, Dränfähigkeit, Grundwasserstand und mögliche Stauwasserbildung. Erst danach kann die passende Abdichtung nach DIN 18533 gewählt werden.

Wann reicht eine Abdichtung gegen nicht-drückendes Wasser?

Nur wenn Wasser zuverlässig abgeführt wird und sich kein hydrostatischer Druck aufbauen kann. Bei bindigen Böden, Hanglagen oder hohem Grundwasser ist oft eine Abdichtung gegen drückendes Wasser erforderlich.

Warum ist Rissüberbrückung bei Bodenplatten und Kellerwänden wichtig?

Bauteile können sich durch Schwinden, Temperatur oder Setzungen bewegen. Die Abdichtung muss diese Bewegungen aufnehmen können, ohne undicht zu werden. Das ist besonders bei Bodenplatten, Kellerwänden und Anschlüssen relevant.

Kann die Abdichtung gleichzeitig als Radonschutz dienen?

Ja, wenn das System dafür geeignet ist. Entscheidend ist jedoch die durchgehend dichte Ausführung aller Nähte, Anschlüsse, Fugen und Durchdringungen. Radonschutz sollte daher immer ausdrücklich mitgeplant werden.

Was ist bei Hofkellerdecken und Parkdecks zu beachten?

Hier wirken zusätzlich Verkehrsbelastung, Temperaturwechsel und hohe mechanische Beanspruchung. Deshalb gelten andere Anforderungen als bei klassischen erdberührten Bauteilen, insbesondere nach DIN 18532.